



## Projekttag Schwimmen an Grundschulen – ein Unterstützungsangebot für den Schwimmunterricht in der Zeit der Corona-Pandemie

### Die Herausforderung

Die Corona-Pandemie stellt die Schulen vor große Herausforderungen. Organisation und Umsetzung unterschiedlicher Unterrichtsformen sind zentrale Aufgaben. Viele Lehrkräfte kämpfen damit, den Schülerinnen und Schülern über die Distanz mit neuen Medien Inhalte zu vermitteln und zu ihnen eine soziale Bindung aufzubauen bzw. zu erhalten.

Ein großes Problem für unsere Kinder stellt der akute Bewegungsmangel dar. Durch die vielen Beschränkungen fehlt es an Bewegungsräumen und an Spiel- und Sportpartnern. Aufgrund der Schließung öffentlicher Sportstätten bleiben viele Bewegungserfahrungen auf der Strecke. Eine besonders wichtige Bewegungserfahrung ist das Schwimmen.

Leider ist durch die Schwimmbadschließungen im Schuljahr 2020/2021 (fast) kein schulischer Schwimmunterricht möglich gewesen. Für einen gesamten Schuljahrgang fällt diese Bewegungserfahrung einfach weg.

Im Wissen darüber, dass die Schwimmfähigkeit bei Grundschulkindern in den letzten Jahren deutlich zurückgegangen war, möchten die Partner deshalb eine Initiative starten, um diesen Schülerinnen und Schülern das Schwimmenlernen zu ermöglichen.

### Das Projekt

Die saarländischen Grundschulen sollen in diesem Schuljahr dabei unterstützt werden, **den Schwimmunterricht in Form einer Projektwoche bzw. von Projekttagen durchzuführen.**

Geplant sind fünf Unterrichtseinheiten mit je zwei Unterrichtsstunden innerhalb einer Zeit von maximal zwei Wochen. Schulen, die nicht über ausreichend qualifiziertes Lehrpersonal verfügen, werden durch externe Übungsleiter\*innen und Sportlehrer\*innen unterstützt. Am Ende des Schwimmunterrichts soll der Lernerfolg auf Grundlage des neuen saarländischen Schulschwimmpasses ermittelt werden, der den Schulen kostenfrei zur Verfügung gestellt wird. Geplanter Zeitraum für die Projekttag ist vorrangig Juni-Juli 2021, bei entsprechender Nachfrage wird die Aktion zu Beginn des neuen Schuljahres fortgeführt.

Darüber hinaus sollen allen Lehrkräften, die ihr Wissen über Didaktik und Methodik der Wassergewöhnung und des Schwimmenlernens noch einmal auffrischen oder erneuern wollen, vorab Fortbildungstermine (Online und in Präsenz) dazu angeboten werden.

Im Vorfeld der Aktion werden die Bäderbetreiber gebeten, die Belegungszeiten ihrer Schwimmbäder der einmaligen Situation anzupassen. Vorgespräche dazu wurden bereits begonnen.

## Die Partner

Initiatoren sind das Landesinstitut für Präventives Handeln, der Landtag des Saarlandes, das Ministerium für Bildung und Kultur und der Landessportverband für das Saarland.

Unterstützt wird die Aktion durch das Landesinstitut für Pädagogik und Medien, die Saarland-Sporttoto GmbH, die DLRG Landesverband Saar, den Saarländischen Schwimm-Bund und „wir im Verein mit dir“ e.V.

Die Partner haben sich zur Aufgabe gemacht, möglichst allen saarländischen Kindern in ihrer Grundschulzeit entsprechende Wassererfahrungen und Schwimmkenntnisse zu ermöglichen.

St. Ingbert, im Mai 2021

Bernhard Schmitt  
Landesbeauftragter für pädagogische Prävention  
Landesinstitut für Präventives Handeln



## Kontakte für Rückfragen zum Projekt:

Landesinstitut für Präventives Handeln	Katharina Rausch	k.rausch@lph.saarland.de
	Bernhard Schmitt	b.schmitt@lph.saarland.de
Ministerium für Bildung und Kultur	Marion Herzog	m.herzog@bildung.saarland.de
Landessportverband für das Saarland	Dominik Haberecht	d.haberecht@lsvs.de





## Der neue saarländische Schulschwimmpass

Der neue saarländische Schulschwimmpass soll künftig allen Schulen kostenfrei zur Verfügung gestellt werden. Die Partner der Initiative „Sicher Schwimmen im Saarland“ wollen die Umsetzung dieses Ziels sicherstellen.

Der Schulschwimmpass soll das Schwimmvermögen aller Schüler\*innen saarländischer Grundschulen in vier Niveaustufen dokumentieren. Das „große Ziel“ ist das Erreichen der Niveaustufe 4 – Sicher Schwimmen.

### LEISTUNGSBESCHREIBUNGEN

#### Wassergewöhnung (Niveaustufe 1)

- Anpassung an die Eigenschaften und Wirkungen des Wassers
- Stehen, Gehen und Schweben im Wasser
- Auftreiben mit und ohne Hilfsmittel
- Arbeiten mit und gegen den Wasserwiderstand
- Freude beim Aufenthalt und Bewegen im Wasser

#### Grundfertigkeiten (Niveaustufe 2)

- Atmen – Ausatmung ins Wasser!
- Tauchen – mit geöffneten Augen
- Springen – in tiefes Wasser
- Rollen – um die Breitenachse
- Drehen – um die Längsachse oder Tiefenachse
- Gleiten – in gestreckter strömungsgünstiger Körperposition nach Abstoß
- Fortbewegen – durch koordinierte Bein- und Armbewegungen

#### Basisstufe Schwimmen (Niveaustufe 3)

- beliebiger Sprung ins tiefe Wasser und anschließend 100 Meter Schwimmen in einer beliebigen Schwimmart ohne Zeitbegrenzung (Wechsel der Schwimmart/Schwimmlage erlaubt)
- Wasser ohne Hilfsmittel selbstständig verlassen

#### Sicher Schwimmen (Niveaustufe 4)

- Sprung ins tiefe Wasser und anschließend 15 Minuten Schwimmen und mindestens 200 Meter in einer beliebigen Schwimmart zurücklegen
- Kopfsprung ins tiefe Wasser und anschließend 100 Meter Schwimmen in einer Schwimmart mit Zeitbegrenzung (mindestens 3:30 min)  
*ab Klassenstufe 9: männlich 2:30 min, weiblich 2:45 min*
- oder**
- 100 Meter Schwimmen in einer zweiten Schwimmart ohne Zeitbegrenzung

Auf dem Weg zu diesem Ziel werden die saarländischen Schüler\*innen und deren Lehrkräfte durch die verschiedenen Projekte der Initiative „Sicher Schwimmen im Saarland“ unterstützt. So auch im Jahr 2021 durch die „Projektstage Schwimmen an Grundschulen“.